

Ein 91-jähriger geht in „Ruhestand“

Die Stadtgemeinschaft Tilsit e.V. kann sich glücklich schätzen, dass sie in ihren Reihen erfahrene, sogar noch in der deutschen Stadt Tilsit geborene, aktive Mitglieder und Funktionsträger hat.

Hans Dzieran hat in Tilsit seine Jugend verbracht; er ist ein Urgestein dieser Stadt. Und nun geht er auf den 91. Geburtstag zu – kaum zu glauben. Hier Gratulation zu seinem 90ten Geburtstag im Jahre 2019 (Hans Dzieran – Mitte; Manfred Urbschat (Vorstandsmitglied), rechts; Prof. Günter Hertel (Mitglied der Stadtvertreter-Versammlung), links).

Hans Dzieran hatte schon im Dezember 2019, den Stadtvertretern der Stadtgemeinschaft Tilsit e.V. angekündigt, dass er sein Vorstands- und Stadtvertretermandat mit Beginn der nächsten Legislaturperiode, im Mai 2020, niederlegen wird. Mit allerhöchstem Respekt vor der Person, dem Amtsträger, dem Diplomaten, dem Schriftsteller und Organisator nehmen die Stadtvertreter diese, seine ihm eigene Lebensplanung zur Kenntnis.

Alle Vorsitzenden der Stadtgemeinschaft Tilsit e.V. haben die Satzungsziele mit den ihnen eigenen Fähigkeiten sowie in den jeweils ganz unterschiedlichen politischen und vereinsituativen Bedingungen ausgestaltet und mit Leben erfüllt, gerade auch Hans Dzieran.

Hans Dzieran war aber nicht nur ein agiler Vorsitzender, sondern hat in außergewöhnlicher Weise gewirkt und sich ganz nachhaltig mit weiteren Tätigkeiten – man möchte sagen – unsterblich gemacht.

Tilsit/Sovjetsk zeugt von Hans Dzierans Wirken:

Der Gedenkstein für Herzog Albrecht mit der Erinnerung an die Stadtgründung vor fast 570 Jahren, die Umbenennung des Platzes in „Herzog-Albrecht-Platz“, der Wiederaufbau des Gerichtsbrunnens,

die Wiedererrichtung des wunderschönen Königin-Luise-Denkmal und nicht zuletzt die Erinnerungstafel an die Tilsiter Bürger auf dem alten Brack'schen Friedhof (PAZ 2019-35.-S.16).

Seine Publikationen über seine Heimatstadt „Auch sie gehörten zu Tilsit – über die Tilsiter Juden“, „Tilsit – zwischen Lenin und Luise“, „Als Tilsit verloren ging“ und „Die Tilsiter Dragoner“ sind kaum zu überschätzende Beiträge für diese „Unsterblichkeit“ (siehe Laudatio des Vorstandsmitglieds Manfred Gesien anlässlich der Staffelstabübergabe an Hans Dzierans Nachfolger, PAZ 2018-24.-S.16).

Wer in solchem Alter wie Hans Dzieran noch über die geistigen Kräfte verfügt, selbstbestimmt zu handeln, hat die preußischen Tugenden in seinen Genen. Hans Dzieran geht, fast 91-jährig, in den „Ruhestand“ eines geistig vitalen Tilsiters. Wir Jüngeren schätzen seinen Rat, der erfahrungsgemäß immer profund ist (der Autor dieser Zeilen kann dies selbst bezeugen), freilich einen Rat, den wir uns auch künftig gerne einholen werden.

Wir Stadtvertreter wünschen Hans Dzieran weiterhin Freude am Wirken der Stadtgemeinschaft Tilsit, deren Wachsen und an seiner Heimatstadt, dem heutigen Sovjetsk.

Prof. Günter H. Hertel, Korrespondent der Stadtgemeinschaft Tilsit e.V. im Auftrag dessen Vorstands.